

Pagenstreiche.

Von Alfred Schwarz.

Solange junge Adlige in reicher Hoftracht zum dauernden persönlichen Dienst von Fürstlichkeiten ausserzogen wurden, hatte es auch an lustigen Pagenstreichen nicht gefehlt.

Heutzutage ist der Pagendienst am deutschen Kaiserhof allerdings nur ein tageweiser und vorübergehender. Haben die letzten Hofflichkeiten zur Festschmückung stattgefunden, dann ist auch die Tätigkeit der Leibs- und Hofpagen im altersgrauen Schloß an der Spree beendet.

Jur Zeit, als Friedrich der Große regierte, war der Pagendienst noch ein dauernder. Die jungen Leute wohnten im Pagenhaus, wurden unterrichtet, befestigt und waren in Krieg- und Friedenszeiten in der Nähe des Monarchen.

Kaum graute der Morgen, fand sich ein Page zum Bericht ein. Ein Befehl der König dem Kammerbusaren, zwei Portionen Frühstük zu bringen, die eine für sich, die andere für den Pagen.

Neben süß duftenden Büschen des Faulbaums und Fleders wurde in Sanssouci prächtiges Obst gezüchtet, für das Friedrich der Große eine besondere Vorliebe hatte.

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Im verführten Strohstritt gingen die Invaliden vor, so gut es ging. Während des Strohstritts war der Page am Obstspalier bei bester Arbeit und hiedie sich die schönsten Früchte ein, einige ließ er am Thortorte bereits in seinen Magen verschwinden.

Der Leib- und Kammerpage von Anobelsdorff hatte einst bei der Toilette des Königs den Monarchen so geziert, daß er einen Badenreiz erhielt. Die Feinstrich geriet in Versuchung und überdies in Wollst auf.

mit dessen Bürste und Pudermel seine Krone. „Was macht er da?“ rief der König ausgebracht.

Einem sehr drohlichen Pagenstreich verübte Anobelsdorff, als er einmal freische und noch ganz fetten Kirichen der Schwester des Königs, der Prinzessin Amalie, überbringen sollte.

Die Großstädte der Welt, worunter nur solche Städte zu verstehen sind, die mindestens eine Million Einwohner haben, rangirt Lwowoffter wie folgt: London und seine Vorstädte 7,021,800 Einwohner;

Der Ursprung der Silberhochzeit. Der Brauch, nach 25 Jahren der Ehe die silberne Hochzeit zu feiern, hat seinen Ursprung in Frankreich und fällt in den Ausgang des sechsten Jahrhunderts.

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Was wir wissen sollen.

Auf der Erde wohnen, so berichtet ein französisches Jahrbuch, 1 Milliarde 626 Millionen Menschen nach der Berechnung eines französischen Gelehrten Namens Lavoasur.

Die Großstädte der Welt, worunter nur solche Städte zu verstehen sind, die mindestens eine Million Einwohner haben, rangirt Lwowoffter wie folgt: London und seine Vorstädte 7,021,800 Einwohner;

Der Ursprung der Silberhochzeit. Der Brauch, nach 25 Jahren der Ehe die silberne Hochzeit zu feiern, hat seinen Ursprung in Frankreich und fällt in den Ausgang des sechsten Jahrhunderts.

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

abgeschnitten als die Männer, und die Fortführer im Zeitempfinden waren bei ihnen oft außerordentlich schwächer.

Italienische Sprichwörter. Als Auserzungen der Volksseele dürften wohl die in Italien üblichen Sprichwörter und Redensarten interessiren, die hier in freier Uebersetzung wiedergegeben seien.

Das Alter der Vögel. Ueber das Alter der Vögel wird vielfach gestritten. Das höchste Alter erreicht der Schwan; es wird behauptet, daß er bis zu 300 Jahren leben könne.

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Blattdeutsche Schulaufgabe.

Einen hübschen Gedanken hat der Lehrer Otto Spiegel ausgeführt, indem er seinen Blattdeutschen Sprechenden kleinen Schülern und Schülerinnen einen niederdeutschen Klassenaussay gab. Die Aufgabe lautete: „Willns ol Fisch?“

Ein englisches Reibpferd für den Sultan. Wie englische Blätter berichten, rief der Großherr jüngst dem Sultan, sich in Zukunft zum Serramik nicht wie bisher ausschließlich im Wagen, sondern gelegentlich auch einmal zu Pferde zu begeben, damit seinem Volke reichlicher Gelegenheit gegeben werde, seinen Souverän mit Reue zu betrachten.

Sächsisches Stimmungsbild. Der Hauswirth sprach: „Du meine Giede! Se zahl'n schon wieder genee Riede?“

Die Gewohnheit. Frau A.: „Die Männer sind nach den Fütterwochen ganz sonderbar. Wenn man ihnen sagt, die Liebe sei erkaltet, bliden sie nicht 'mal von der Zeitung auf.“

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Die Invaliden mußten antreten. Pagen kommandierte: „Richt Euch! Rechts um kehrt Euch!“ — Vorwärts marsch!

Prattisch.



Wie Fräulein Sparmayer das Abendessen kocht. Arzt (einen Patienten untersuchend, der ihn wegen eines leichten Unwohlseins mitten in der Nacht hat holen lassen): „Hm, konnten Sie mich nicht drei Stunden früher holen lassen?“

Unbeacht. Paulchen (bei den Kameelen im Zoologischen Garten): „Du, Mama, welches ist denn der Papa von den beiden Kameelen?“

Ein Wörtchen. Ich habe Sie gestern eine ganze Stunde erwartet. „Entschuldigen Sie, ich hatte gerade mit meinem Mann ein Wörtchen zu sprechen.“

Im Unklaren. A.: „Also der Vater Ihrer Angebeteten hat Ihnen nicht die Einwilligung zur Heirath mit seiner Tochter gegeben.“

Das Entsetzen. Fremder (auf der Eisenbahn): „Was soll denn das eigentlich heißen?! Der Zug fährt ja fünf Minuten zu früh ab.“

Offenberzig. Note: „Sind Sie hier der Herr im Hause?“ Hausherr (dessen Frau vor einer Stunde gestorben): „Seit einer Stunde, ja!“

Die schlechte Zigarre. Beamter (nach einigen Zügen die Zigarre wegwerfend, die ihm ein Herr angeboten): „Na, Sie können von Glück sagen! Ich dachte, Sie hätten mich bestochen wollen!“

